

# Amtliches

1. März 2013

# MITTEILUNGSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LISBERG

Ausgabe

3

JAHR-  
GANG

33

Für die Mitgliedsgemeinden **LISBERG** und **PRIESENDORF**

verantwortlich zeichnet Gemeinschaftsvorsitzender Peter Deusel



Nächster Abgabetermin  
für das Amtsblatt April 2013

**Dienstag, 19.03.2013**

Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Schloss Trabelsdorf, II. Stock, Zimmer-Nr. 4  
Telefon 09549/9897-0, Telefax 09549/9897-70  
E-mail: [poststelle@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:poststelle@vgem-lisberg.bayern.de)

## Ärztlicher Notdienst

Bereitschaftspraxis im Rondell der Steigerwaldklinik Burgebrach, mittwochs von 17 - 19 Uhr, freitags von 18 - 20 Uhr sowie an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr. Die Praxis ist unter **Tel. 09546/88888** zu den Sprechzeiten direkt erreichbar. Zusätzlich steht ein ärztlicher Hausbesuchsdienst auch außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung. Dieser kann unter der **Tel. 116 117** angefordert werden.

**Kinderärztlicher Notdienst** ist unter der Rufnummer **116 117** kostenlos zu erfragen.

## Zahnärztlicher Notdienste im März 2013 - Tel. 0800/6649289

02./03.03.2013	Dr. Wunschik Gabriele, Hallstadt, Bamberger Str. 33
09./10.03.2013	Dr. Zech Stefan, Burgebrach, Försdorfer Str. 7
16./17.03.2013	Dr. Bollerhoff Stephan, Bamberg, Friedrichstr. 11
23./24.03.2013	ZA Bayer Herbert, Schönbrunn, Friedhofsweg 4
29.03.2013	ZA Burkard Stefan, Bamberg, Promenadestr. 18
30./31.03.2013	Dr. Christiansen Thomas, Bamberg, Luitpoldstr. 43



**ACHTUNG!!!**  
Die bisherige gebührenpflichtige  
Telefonnummer 01805/191212 des  
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes  
Bayern wurde in die neue  
kostenfreie Servicenummer  
**116 117** geändert.

Neue Notrufnummer  
für Feuerwehr- und  
Rettungsdienstalarmierung  
**Notruf-Nr. 112**

## Apotheken Notdienste im März 2013

Sa.: 02.03. Vita-Apotheke, Promenadestr. 2, Bamberg, Tel. 0951/22797  
So.: 03.03. Wallenstein-Apotheke, Lange Str. 3, Bamberg, Tel. 0951/980080  
Sa.: 09.03. Ahorn-Apotheke, Buger Str. 82, Bamberg, Tel. 0951/5193131  
So.: 10.03. Schloß-Apotheke, Bamberger Str. 24, Trabelsdorf, Tel. 09549/7770  
Sa.: 16.03. Marien-Apotheke, Marienstr. 1, Bamberg, Tel. 0951/981510  
So.: 17.03. Herzog Max-Apotheke, Friedrichstr. 6, Bamberg, Tel. 0951/24463  
Sa.: 23.03. Luitpold-Apotheke, Luitpoldstr. 33, Bamberg, Tel. 0951/982370  
So.: 24.03. Luise-Apotheke, An der Breitenau, Bamberg, Tel. 0951/3012345  
Fr.: 29.03. Vita-Apotheke, Promenadestr. 2, Bamberg, Tel. 0951/22797  
Sa.: 30.03. Apotheke am Kranen, Obstmarkt 9, Bamberg, Tel. 0951/7004920  
So.: 31.03. Babenberg-Apotheke, Heinrichstr. 2, am ZOB, Bamberg, Tel. 0951/982600

Die Schloß-Apotheke in Trabelsdorf ist an Samstagen von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet,  
an jedem Montag und Donnerstag bis 20.30 Uhr und an jedem Freitag bis 19.00 Uhr dienstbereit.



## Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Am Schloss 6, 96170 Lisberg  
Tel. 09549/9897-0, Fax 09549/9897-70  
E-mail: [poststelle@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:poststelle@vgem-lisberg.bayern.de)

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

*Langer Behördentag:*

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

*Sprechzeiten des 1. Bürgermeister Herrn Deusel*

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

*Sprechzeiten Mehrzweckgebäude in Lisberg*

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr und auf Anfrage

*Sprechzeiten der 1. Bürgermeisterin Frau Beck*

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Telefon: 09549/9897-0**

**Verwaltung:** **Durchwahl:**

**Gemeinschaftsvorsitzender**  
**1. Bgm. Peter Deusel** - Zimmer 1 - **20**  
[peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de)

**Gemeinde Lisberg**  
**1. Bgm Peter Deusel** - Zimmer 1 - **20**  
[peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de)

**Gemeinde Priesendorf**  
**1. Bgm.in Maria Beck** - Zimmer 12 - **30**  
[maria.beck@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:maria.beck@vgem-lisberg.bayern.de)

**Geschäftsleitung**  
**Adam Götz** - Zimmer 4 - **40**  
[adam.goetz@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:adam.goetz@vgem-lisberg.bayern.de)

**Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Amtsblatt** - Zimmer 2  
[einwohnermeldeamt@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:einwohnermeldeamt@vgem-lisberg.bayern.de) - **10**  
**Manuela Bauer**, Rentenangelegenheiten  
[manuela.bauer@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:manuela.bauer@vgem-lisberg.bayern.de)

**Maria Beck**, Verwaltungsangestellte, Standesamt - **11**

[standesamt@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:standesamt@vgem-lisberg.bayern.de) - **12**  
**Doris Pfaff**  
[doris.pfaff@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:doris.pfaff@vgem-lisberg.bayern.de)

**Kämmerei, Finanzverwaltung**  
**Harald Spey** - Zimmer 3 - **50**  
[harald.spey@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:harald.spey@vgem-lisberg.bayern.de)

**Kasse**  
**Margit Reinfelder** - Zimmer 11 - **55**  
[margit.reinfelder@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:margit.reinfelder@vgem-lisberg.bayern.de)

**Bauverwaltung, Friedhofsangelegenheiten Lisberg**  
**Hans-Jürgen Rauscher** - Zimmer 10 - **60**  
[bauabteilung@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:bauabteilung@vgem-lisberg.bayern.de)

**Steuern, Gebühren, Friedhofsangelegenheiten Priesendorf**  
**Gabriele Schwinn** - Zimmer 8 - **66**  
[gabriele.schwinn@vgem-lisberg.bayern.de](mailto:gabriele.schwinn@vgem-lisberg.bayern.de)

## Sperrung der GVS

Trabelsdorf-Neuhausen wegen Krötenwanderung in Absprache mit der Bürgerinitiative für Amphibienschutz Bamberg weist die Verwaltungsgemeinschaft Lisberg darauf hin, dass wegen der zu erwarteten Krötenwanderung die GVS in der Zeit von Anfang März bis voraussichtlich Mitte April für den gesamten Verkehr gesperrt wird. Die Sperrung erfolgt nur in den Abendstunden ab 19.30 Uhr. Ab der Sommerzeit ab 20.30 Uhr.

Deusel, Gemeinschaftsvorsitzender

Ich danke der Gemeinde Lisberg, den Gemeindearbeitern und allen ehrenamtlichen Helfern für die verdienstvolle Unterstützung des gemeinsamen Anliegens für den Amphibienschutz.

Marion Hymon-Löffler

Das Standesamt Lisberg ist am  
**17. April 2013**  
wegen der Umstellung auf  
elektronischen Personenstandsregister  
geschlossen!

## INFO

## BAYERISCHES ROTES KREUZ

Blutspendedienst

### Blutspenden

Donnerstag, den 07. März 2013  
von 17.00 bis 20.00 Uhr

### PRIESENDORF

Volksschule, Schindsgasse 10

**Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!**  
Der Blutspendedienst weist darauf hin: Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### Schwimmbus 2012 – 2013

Liebe Eltern!

Das Hallenbad in Burgebrach wird in diesem Winter generalsaniert. In dieser Saison können wir den Schwimmbus somit nicht in der gewohnten Form anbieten. Trotzdem wollen wir den in den Gemeinden Priesendorf und Lisberg wohnenden Kindern und Jugendlichen den Besuch im Hallenbad ermöglichen.

Daher werden wir einmal monatlich einen Bus zum Erlebnisbad Bambados nach Bamberg organisieren und die Fahrtkosten über-

nehmen. Der Bus fährt von **Priesendorf (Schrüfer) 14.25 Uhr – Neuhausen (Bushaltestelle) 14.28 Uhr – Trabelsdorf (Schule) 14.33 Uhr – Lisberg (Oberdorf) 14.40 Uhr – Lisberg (Unterdorf) 14.45 Uhr**. Die Rückfahrt erfolgt um 18.30 Uhr.

Der Schwimmbus fährt an folgenden Terminen:

**Freitag, 22.03.2013**

Für Nichtschwimmer oder Kleinkindern ist eine Begleitperson erforderlich. Während des Schwimmbadaufenthaltes kann keine Aufsicht garantiert werden. Für eventuelle Rückfragen und für die Anmeldung (spätestens 1 Woche vorher) wenden Sie sich bitte an die VG Lisberg (Tel. 09549/9897-0). Bitte machen Sie bzw. die Kinder von der gebotenen Möglichkeit regen Gebrauch.

Viel Spaß dabei wünschen Ihnen die Gemeinden Priesendorf und Lisberg.

Maria Beck  
1. Bürgermeisterin

Peter Deusel  
1. Bürgermeister

## ABFALLKALENDER 2013 - März

### Lisberg, Trabelsdorf, Neumühle, Triefenbach:

Gelber Sack	08.03.2013
Biomüll	04.03.2013 und 18.03.2013
Papier	25.03.2013
Restmüll	11.03.2013 und 22.03.2013
Sperrmüll	Anmeldeschluss 13.03.2013

### Priesendorf und Neuhausen

Gelber Sack	11.03.2013
Biomüll	04.03.2013 und 18.03.2013
Papier	01.03.2013 und 28.03.2013
Restmüll	11.03.2013 und 22.03.2013
Sperrmüll	Anmeldeschluss 13.03.2013



## Wahl der Schöffen für die Amtsdauer 2014 bis 2018

Die Gemeinden Lisberg und Priesendorf wurden mit Schreiben des Präsidenten des Landgerichts Bamberg aufgefordert, dem Amtsgericht Bamberg **jeweils 1 Person** für die Wahl der Schöffen vorzuschlagen. Die Gemeinderatsgremien der Gemeinde Lisberg und der Gemeinde Priesendorf haben dann über die Vorschlagslisten zu entscheiden. Es wird gebeten, interessierte Bürgerinnen und Bürger für das Schöffennamts bis **2. April 2013** schriftlich vorzuschlagen und diese Vorschläge bei der VG Lisberg, Am Schloss 6, 96170 Lisberg einzureichen. Bewerbungsbögen können bei der VG Lisberg abgeholt werden.

Die Befähigung zum Schöffennamts ist dem Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz in der Anlage zu entnehmen.

Gemeinde Lisberg  
Deusel, 1. Bürgermeister

Gemeinde Priesendorf  
Beck, 1. Bürgermeisterin

**Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975  
(BGBl. I S. 1077), zuletzt  
geändert**

**durch Artikel 3 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012  
(BGBl. I S. 2418)**

### § 32

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Beklei-

dung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;

2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

### § 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

### § 34

- (1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
  1. der Bundespräsident;
  2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
  3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
  4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
  5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
  6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
  7. Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.
- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

## ÜBERÖRTLICHE BEKANNTMACHUNGEN !

### Energieberatungskalender für März 2013

Es wird darauf hingewiesen, dass am

**Mittwoch, den 13. März 2013**

**Mittwoch, den 27. März 2013**

ein Energieberatungstermin in den Räumen des Landratsamtes Bamberg in der Ludwigstr. 23 Zimmer 234 in 96052 Bamberg von 12.00 Uhr bis 17.45 Uhr stattfindet. Aus Gründen der Terminplanung wird um telefonische Anmeldung unter **Tel. 0951/85-554** gebeten.

## FAMILIE UND SOZIALE REGION OBERFRANKEN

Außensprechtage im 1. Halbjahr 2013 in der Bibliothek des Rathauses Bamberg, Maxplatz 3

**erster Dienstag im Monat**

**jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr**

**Dienstag, den 05. März 2013**

## Jagdgenossenschaft Kolmsdorf

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kolmsdorf am **15. März 2013** um **19.30 Uhr** im **Gasthaus Schmitt in Kolmsdorf** ergeht hiermit an alle Eigentümer von bejagbaren Flächen des Revieres recht herzliche Einladung.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
  2. Jagdessen
  3. Bericht des Vorstandes
  4. Bericht des Jagdpächters
  5. Kassenbericht
  6. Entlastung der Vorstandschaft
  7. Antrag des Jagdpächters auf Verlängerung des Jagdpachtvertrages
  8. Verwendung der Jagdpacht
  9. Wünsche und Anträge

**Anmerkung:** Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, der selben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Kolmsdorf, 30.01.2013

Der Jagdvorstand Friedrich Bonhag

## Landratsamt Bamberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Pressemitteilung

### Helfen tut gut! - Jetzt bewerben für Stiftungsmittel

18. Februar 2013

Bürgerschaftliches Engagement und die Besetzung ehrenamtlicher Funktionen sind im Landkreis Bamberg gut verankert. Egal ob in Sportvereinen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, im Hospizbereich, der Gesundheitshilfe, in Tafelprojekten oder der Agenda 21. Auch immer mehr ältere Menschen engagieren sich aktiv, gründen Nachbarschaftshilfen, geben als Bildungspaten oder Zeitzeugen Wissen an die junge Generation weiter, unterstützen Familien als Leihgroßeltern u. v. m.

Damit gute Ideen nicht an der finanziellen Starthilfe scheitern, gibt es die Stiftung „Helfen tut gut“. Ehrenamtliche und Initiativen können sich hier um eine Projektförderung von bis zu 3000 Euro bewerben. Über die Mittelvergabe entscheidet der Stiftungsrat unter Vorsitz von Landrat Dr. Denzler. Innovative Hilfen von Bürgern für Bürger und nachahmenswerte Projekte werden dabei besonders berücksichtigt.

Förderanträge können bis spätestens 15. März 2013 formlos gestellt werden an:

„Helfen tut gut!“  
Stiftung zur Förderung des Ehrenamtes  
z. H. Renate Kühhorn  
c/o Landratsamt Bamberg  
Ludwigstr. 23, 96045 Bamberg

Die Anträge sollen eine Kurzdarstellung der Projektträger, eine Projektbeschreibung mit Inhalten und Zielsetzungen sowie einen Kostenplan enthalten.

Medieninformation

### Wo gibt's Fördermittel?

14. Februar 2013

#### Kostenloser Beratungstag am 6. März 2013 im Landratsamt Bamberg

Am Mittwoch, 6. März 2013 laden die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg wieder zu einem kostenlosen

Sprechtag ins Landratsamt Bamberg ein. In vertraulichen Einzelgesprächen können sich interessierte Unternehmen zu verschiedenen Fördermöglichkeiten beraten lassen.

Der Sprechtag richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen aus Stadt und Landkreis Bamberg, die neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen in ihrem Betrieb planen und entwickeln oder neue Technologien einführen. Auch externe Beratungsleistungen können bezuschusst werden. Förderung gibt es zum Beispiel in Form von Zuschüssen oder zinsverbilligten Darlehen. Wichtig ist vor allem, dass mit dem jeweiligen Vorhaben noch nicht begonnen wurde.

Bei Interesse an einem kostenlosen Beratungsgespräch (ca. 45 Minuten) wird um Anmeldung gebeten bei Inge Werb, Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg, Tel.: 0951/85-221.



Medieninformation

### „Plugwise“ entlarvt Stromfresser im Haushalt

7. Februar 2013

Die gestiegenen Strompreise rufen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Bamberg auf den Plan. Welches Haushaltsgerät frisst am meisten Strom? Zu welcher Tageszeit ist der Stromverbrauch am größten? Ist die Neuanschaffung eines Elektrogerätes sinnvoll? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert das neueste Angebot der Klima- und Energieagentur Bamberg: Alle Bürgerinnen und Bürger, die künftig Strom einsparen wollen, können ab sofort „Plugwise Netzwerke“ bei den Klimabeauftragten von Landkreis und Stadt Bamberg ausleihen. Das System besteht aus neun Modulen, die zwischen Steckdose und Gerät geschaltet werden können und den Stromverbrauch über einen USB-Stick an den eigenen Computer senden. Anhand eines Programms aus dem Internet wird der Verbrauch gemessen und erfasst. So können Stromfresser anhand des „Plugwise“ entlarvt und gegebenenfalls erneuert werden.

Ab sofort stehen die Boxen mit dem „Plugwise“-System bei der Klima- und Energieagentur Bamberg im Umweltamt der Stadt Bamberg, Mußstraße 28 bzw. im Landratsamt Bamberg, Ludwigstraße 23, Zimmer 222 zur Ausleihe bereit. Reservierungen sind unter 0951/87-1714 oder unter 0951/85-522 möglich.

Medieninformation

### 12. Ausbildungsmesse: BA in der Stechert Arena

Anmeldephase für Aussteller läuft ab sofort

15. Februar 2013

Es ist wieder soweit. Ab sofort können sich auszubildende Betriebe und Bildungseinrichtungen als Aussteller für die 12. Ausbildungsmesse: BA am 6. Juli 2013 in der Stechert Arena anmelden. Die Messe bietet die bestmögliche Plattform, um sich den Jugendlichen als attraktiver Ausbildungsbetrieb zu präsentieren, über einzelne Berufsbilder zu informieren und verschiedene Perspektiven aufzuzeigen.

Mit rund 4000 Besuchern und 110 Ausstellern im letzten Jahr werden die Bedeutung und vor allem auch die Notwendigkeit der Messe als Kontakt- und Informationsbörse für Schülerinnen und Schüler, Unternehmen und Bildungseinrichtungen der Region deutlich. Die Zahlen zeigen, dass sich der demographische Wandel immer mehr auf dem Ausbildungsmarkt bemerkbar macht und Unternehmen verstärkt in die Ausbildung investieren und sich um junge Mitarbeiter bemühen.

So erwarten die beiden Schirmherren Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Dr. Günther Denzler auch in diesem Jahr zwischen 10 und 16 Uhr einige hundert wissbegierige Schülerinnen und Schüler, die sich informieren und von den Ausstellern beraten lassen wollen. Um der steigenden Ausstellierzahl gerecht zu werden, findet die Messe dieses Jahr in der Stechert Arena statt.

Die Ausbildungsmesse:BA ist eine Veranstaltung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Bamberg. Organisiert wird sie von der Bamberg Congress + Event GmbH und den Wirtschaftsförderungen von

Stadt und Landkreis Bamberg. Kreativer Partner ist die Agentur Kopfwerk. Die beiden oberfränkischen Kammern leisten finanzielle Unterstützung.

Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter [www.ausbildungsmesse-bamberg.de](http://www.ausbildungsmesse-bamberg.de). Fragen zur Organisation beantworten Horst Feulner von der Bamberg Congress + Event GmbH unter Tel. 9647200, Jennifer Marek von der Wirtschaftsförderung der Stadt unter Tel. 87-1307 oder Inge Werb von der Wirtschaftsförderung des Landkreises unter Tel. 85-221.

Die Anmeldung ist bis zum 31. März 2013 möglich.

## IGZ

Zentrum für Innovation und neue Unternehmen

### Beratertag für Existenzgründer im IGZ

Am 5. März 2013 findet zwischen 9 und 16 Uhr der Beratertag für Existenzgründer im IGZ Bamberg, Kronacher Straße 41, statt. Gemeinsam mit der IHK für Oberfranken Bayreuth, den Praxisexperten der Aktiven Senioren und auf Anfrage mit einem Vertreter der HWK für Oberfranken wird das Zentrum für Innovation und neue Unternehmen zu allen wichtigen Fragen der Existenzgründung informieren. Experten zu Rechts-, Patent-, Steuer- und Finanzierungsfragen werden bei Bedarf ab 16 Uhr ebenfalls vor Ort sein. Das Beratungsangebot ist kostenlos und wird in Form von halbstündigen Einzelgesprächen stattfinden.

Anmeldungen werden im Sekretariat bis Montag, den 4. März 2013, 12 Uhr, unter der Rufnummer 0951/9649101 erbeten. Weitere Informationen unter [www.igzbamberg.de](http://www.igzbamberg.de).

#### IGZ Bamberg – Zentrum für Innovation und neue Unternehmen

Die IGZ Bamberg GmbH ist eine gemeinschaftliche Einrichtung der Stadt Bamberg und des Landkreises Bamberg zur Förderung von Existenzgründungen im gemeinsamen Wirtschaftsraum. Es gibt Impulse zur Diversifikation der vorhandenen Wirtschaftsstruktur und fördert den Technologie- und Wissenstransfer zwischen den Hochschulen und Unternehmen der Region.

Mit seinem Dienstleistungsangebot hilft das IGZ kreativen Köpfen bei der Gründung ihres Unternehmens und unterstützt neue Unternehmen bei einer nachhaltigen Entwicklung. Schwerpunkt des Zentrums sind technologieorientierte Unternehmen.

Als Geschäftsstelle des IT-Cluster Oberfranken e. V. ist das IGZ die direkte Schnittschnelle zur oberfränkischen IT-Wirtschaft.

[www.igzbamberg.de](http://www.igzbamberg.de)

#### Ausblick: Termine 2013 im IGZ

05. März	Beratertag für Existenzgründer
09. April	Beratertag für Existenzgründer
10. April	Beratertag für Freie Berufe
07. Mai	Beratertag für Existenzgründer
04. Juni	Beratertag für Existenzgründer
02. Juli	Beratertag für Existenzgründer
03. September	Beratertag für Existenzgründer
01. Oktober	Beratertag für Existenzgründer
05. November	Beratertag für Existenzgründer

## NACHRICHTEN für SENIOREN

### Seniorentanz 50+ immer

Mittwoch, 15.00 Uhr im "Alten Kurhaus" in Trabelsdorf.

Jeder kann mitmachen, es bereitet Freude und ist gesund.

Seniorenkreis

## Einladung an alle Seniorinnen und Senioren der Pfarrgemeinde Priesendorf

Jeden 1. Dienstag im Monat, am Dienstag den **5. März 2013** findet ab 14.00 Uhr ein Seniorennachmittag im Pfarrzentrum statt.

### Wirtshaussingen in Trabelsdorf

an jedem letzten Dienstag im Monat

**26. März 2013**

**um 19.00 Uhr**

Im „Alten Kurhaus“ Trabelsdorf

**mit Musik**

Moderation: Gustav Schneider

Die nächsten Termine sind: 30.04.2013 und 28.05.2013

Gründerväter- und Mütter: Mitglieder des  
Seniorentanzkreises im Alten Kurhaus Trabelsdorf

Mit freundlichen Grüßen

G. Schneider



## SCHULNACHRICHTEN des Schulverbandes



### 1. Informationsabend für Eltern von Schulanfängern

„Mein Kind kommt in die Schule“

Zu diesem Thema findet am Mittwoch, den 06. März 2013 um 19.00 Uhr ein Informationsabend in der Schule in Priesendorf statt.

### 2. Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2013/2014 findet am Freitag, den 15. März 2013 ab 11.45 Uhr im Schulhaus Priesendorf statt. Anzumelden sind **alle** Kinder, die zum Anmeldetermin ihren gewöhnlichen Wohnsitz in Priesendorf/Neuhausen oder Lisberg/Trabelsdorf haben und

- die zwischen dem 01. Oktober 2006 und dem 30. September 2007 geboren sind. Diese Kinder sind regulär schulpflichtig. Die Pflicht besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Schulbesuch zurückstellen zu lassen.
- die im Jahr 2012 bei der Anmeldung zurückgestellt wurden.
- Kinder, die zwischen dem 1.10.2007 und 31.12.2007 geboren sind, können auf Antrag der Eltern regulär aufgenommen werden.
- Auch die vorzeitige Aufnahme eines Kindes ist weiterhin möglich. Sie betrifft die Kinder, die nach dem 01.01.2008 oder später geboren sind. Für diese Kinder ist ein positives Gutachten des zuständigen Schulpsychologen erforderlich.

Zur Anmeldung sind mitzubringen:

- Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde, evtl. auch ein Sorgerechtsnachweis.
- Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest.
- Teilnahme des Kindes an der Früherkennungsuntersuchung U9 oder Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird ein Zeitplan über den Ablauf der Schuleinschreibung erstellt, den Sie in den beiden Kindergärten einsehen können.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass lt. VSO alle schulpflichtigen Kinder an der Regelschule angemeldet werden müssen.

W. Kühnert, Schulleiter

## NACHRICHTEN für KINDER u. JUGENDLICHE

Der Schwimmbus zum Erlebnisbad Bambados oder zu anderen Erlebnisbädern fährt an folgenden Terminen:



**Freitag, 22.03.2013**

Die Abfahrtszeiten sind:

**Priesendorf (Schrüfer) 14.25 Uhr**  
**Neuhausen (Bushaltestelle) 14.28 Uhr**  
**Trabelsdorf (Schule) 14.33 Uhr**  
**Lisberg (Oberdorf) 14.40 Uhr**  
**Lisberg (Unterdorf) 14.45 Uhr**

Die Rückfahrt erfolgt um 18.30 Uhr

Bei Teilnahme bitte eine Woche vorher in der VG Lisberg (09549/9897-0) anmelden

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei LISBERG



### BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT MÄRZ

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Kreuzwegandacht in Lisberg

01. März Freitag, HERZ-JESU-FREITAG  
9.30 Uhr Krankenbesuche
03. März Sonntag, 13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg
07. März Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf
09. März Samstag, 17.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf mit Vorstellung der Walsdorfer Erstkommunionkinder
10. März Sonntag, 9.30 Uhr Pfarramt mit Vorstellung der Lisberger Erstkommunionkinder
10. März Sonntag, 13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg
15. März Freitag, 18.30 Uhr Kreuzwegandacht des Kath. Frauenbundes
16. März Samstag, 17.00 Uhr !!!  
Vorabendmesse – Familiengottesdienst mit dem Kindergarten St. Antonius in Lisberg.
- Samstag, 18.30 Uhr !!!  
Vorabendmesse in Walsdorf.
21. März 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf
21. März Donnerstag, 19.30 Uhr Kreuzweg der KAB in Walsdorf
24. März Sonntag, PALMSONNTAG  
8.15 Uhr in Walsdorf Eucharistiefeier mit Palmweihe  
9.30 Uhr in Lisberg Pfarramt  
9.30 Uhr KINDERGOTTESDIENST in der Villa (Das Pfarramt und der Kindergottesdienst beginnen am Ortskreuz mit Palmweihe)
26. März Dienstag, 15.00 Uhr Kinderkreuzweg mit dem Kindergarten und für alle Kleinkinder
28. März GRÜNDONNERSTAG  
18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl  
Anschließend stille Betstunden und Beichtgelegenheit
29. März KARFREITAG  
9.00 Uhr Kreuzweg  
(Der Kreuzweg beginnt am Unterdorfer Kapellchen)  
15.00 Uhr in Lisberg Karfreitagsliturgie  
17.00 Uhr in Walsdorf Karfreitagsliturgie
30. März KARSAMSTAG  
19.00 Uhr in Walsdorf Feier der Osternacht  
21.00 Uhr in Lisberg Feier der Osternacht
31. März OSTERSONNTAG  
8.15 Uhr in Walsdorf Eucharistiefeier  
9.30 Uhr in Lisberg Pfarramt

### VERANSTALTUNGEN IM MONAT MÄRZ

12. März Dienstag, 14.00 Uhr Seniorentreffen in der Villa mit Pfarrer Franz Stemper

Thema: „Das Zeugnis des Priester Märtyrers Georg Häfner (Gott im KZ)“

13. März Mittwoch, 19.30 Uhr Treffen des Kath. Frauenbundes in der Villa mit Pfarrer Franz Stemper  
Thema: „Das Zeugnis des Priester Märtyrers Georg Häfner (Gott im KZ)“

### In St. Petrus Walsdorf

22. März Donnerstag, nach der Kreuzwegandacht Treffen der KAB im Gemeindefaal St. Petrus mit Pfarrer Franz Stemper „Bibelabend“

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei TRABELSDORF

### Gottesdienst in Trabelsdorf / Michaelskirche

Jeden Sonn- und Feiertag um 9.30 Uhr

Kindergottesdienst: 03.03.13 um 9.30 Uhr im Gemeindefaal

Weltgebetstag: Freitag, 01.03.2013 um 19.00 Uhr in Schönbrunn

### Konfirmation

Konfirmandenbeichte: Samstag, 23.03.2013 um 15.00 Uhr

Festgottesdienst: Sonntag, 24.03.2013 um 9.30 Uhr

### Ostergottesdienste:

Gründonnerstag, 28.03.2013: 19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Karfreitag, 29.03.2013: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Ostersonntag: 31.03.2013: 5.30 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Osterfrühstück im Gemeindefaal

Ostersonntag: 31.03.2013: 9.30 Uhr Gottesdienst

Ostermontag: 01.04.2013: 9.30 Uhr Familiengottesdienst

### Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag 20.00 Uhr, Gemeindefaal im Pfarrhaus\*

Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus\*

### Senioren/Seniorinnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Senioren-Gesprächskreis: Montag, 25.03.13 um 15.00 Uhr

„Altes Kurhaus“

### Kinder- und Jugendtreffs:

Jugendtreff: Mittwoch von 18-20 Uhr, Gemeindefaal im Pfarrhaus\*

Kinnerhaufm: Donnerstag, 15 Uhr, Gemeindefaal im Pfarrhaus\*

(\*entfällt in den Ferien)

### Ökumenische Exerziten im Alltag, jeweils um 19.30 Uhr:

Donnerstag, den 07.03.13 im Gemeindefaal in Schönbrunn

Donnerstag, den 14.03.13 im Pfarrhaus Trabelsdorf

### Monatsspruch:

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.  
Markus 10,45

Mit freundlichen Grüßen

Hedwig Deinzer, Pfarrerin

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei PRIESENDORF

### Gottesdienstordnung Priesendorf für März 2013

- |             |        |  |
|-------------|--------|--|
| Sonntag,    | 03.03. | 10.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung |
| Dienstag,   | 05.03. | 18.30 Neuhausen Rosenkranz                     |
| Mittwoch,   | 06.03. | 18.00 Eucharistiefeier                         |
| Donnerstag, | 07.03. | 18.30 Ruhepunkte im Alltag - Pfarrzentrum      |
| Samstag,    | 09.03. | 17.30 Rosenkranz<br>18.00 VAM                  |
| Dienstag,   | 12.03. | 18.30 Neuhausen Rosenkranz                     |
| Mittwoch,   | 13.03. | 18.00 Eucharistiefeier                         |
| Donnerstag, | 14.03. | 18.30 Ruhepunkte im Alltag - Pfarrzentrum      |

Sonntag,	17.03.	18.00 AusZeit-Gottesdienst
Dienstag,	19.03.	18.30 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	20.03.	18.00 Eucharistiefeier
Donnerstag,	21.03.	18.30 Ruhepunkte im Alltag – Pfarrzentrum
Freitag,	22.03.	19.00 Jugendkreuzweg
Sonntag,	24.03.	08.30 Eucharistiefeier
Dienstag,	26.03.	18.30 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	27.03.	18.00 Eucharistiefeier

#### Gründonnerstag 28.03.2013

Bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung!

Karfreitag,	29.03.	10.00 Kreuzweg für Kinder 15.00 Liturgie vom Leiden u. Sterben Christi 18.30 Andacht zu den sieben letzten Worten Jesu
Karsamstag,	30.03.	21.00 Osternachtfeier
Ostermontag,	01.04.	10.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

**Seniorenachmittag am 05.03. ab 14.00 Uhr im Pfarrzentrum**

**Öffnungszeiten der Bücherei Priesendorf:**

Dienstag, von 19.00 - 20.00 Uhr Freitag, von 17.00 - 18.00 Uhr  
Tel. 0160-92988082

**Öffnungszeiten - Pfarrbüro Priesendorf:**

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr, Donnerstag, 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel.: 09549-981155

**Sprechzeiten von Pastoralreferentin Frau Dr. Andrea Friedrich:**

Freitag, von 09. – 12.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung  
Tel.: 09549/981155 (der Anrufbeantworter wird täglich abgehört)  
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an **Herrn Pfarrer Ewald Thoma - Pfarrhaus Dankenfeld Tel.: 09549-314**

## KINDERTAGESSTÄTTE



St. Anna PRIESENDORF

### Wir sagen Danke

an alle, die zum Gelingen des öffentlichen Kinderfaschings in der Gastwirtschaft Schröder beigetragen haben besonders bei unserem Elternbeirat.

Mit freundlichen Grüßen  
Träger, Herr Pfarrer Ewald Thoma  
Anne-Kathrin Hopp, Leitung

## Kath. KINDERGARTEN



St. Antonius LISBERG

### ENLADUNG

zum Familiengottesdienst

am SAMSTAG, den 16. März 2013 um 17.00 Uhr  
in der Kirche Lisberg

„Antonius von Padua – unser Schutzpatron“ heißt das Thema, das wir mit den BÄREN- und KÄFERKINDERN vorbereiten. Alle Familien, Verwandte, Bekannte, Freunde und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, den Gottesdienst mit uns zu feiern.

„Er hatte Liebe für alle.

Für die Armen wie für die Reichen.

Liebe für den Familienvater, die Mutter, die Kinder.

Liebe und Erbarmen,

wo alle fluchten und verdammten.

Liebe auch dort noch,

wo alle die Hoffnung aufgegeben hatten.

Liebe für alle, weil Liebe das einzige war,

was die Welt retten und die Menschen zu Gott führen konnte!“



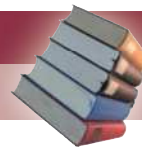
Auf Ihr Kommen freuen sich, die Kindergartenkinder,  
das Erziehersteam und der Träger

#### Vormerktermin:

Am **Donnerstag, den 11. April 2013** findet um **14.30 Uhr** ein Elternachmittag zum Thema „**Psychomotorik**“ im Kindergarten statt. Durchgeführt wird der Nachmittag unter fachkundiger Anleitung von Frau Regina Schneider.

Interessierte Eltern sind herzlich dazu eingeladen!

## GEMEINDE LISBERG



### KONFIRMANDEN



Nürnberger Johannes  
Kuhn Fabian  
Kuhn Christopher  
Schätzer Nadine

Die **Konfirmation** findet am **24.03.2013** statt.

Die Gemeinde Lisberg entbietet allen Konfirmanden die besten Glück- und Segenswünsche, viel Freude und für den weiteren Lebensweg alles erdenkliche Gute.

Peter Deusel,  
1. Bürgermeister der Gemeinde Lisberg

## Jagdgenossenschaft Trabelsdorf

Am Freitag, den 22.03.2013 um 19.30 Uhr findet im "Alten Kurhaus" die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Trabelsdorf statt.

**Tagesordnung:** 1. Bericht des Jagdvorstandes  
2. Kassenbericht  
3. Verwendung der Jagdpacht  
4. Sonstiges

An alle Jagdgenossen, auch aus Trabelsdorf, ergeht hiermit herzliche Einladung.  
Für evtl. Rückfragen: Angelika Wutzke, Tel. 09549/1202.

Die Vorstandschaft

### Hundetoiletten im Gemeindegebiet Lisberg



Immer wieder wird von der Bevölkerung die Verschmutzung von öffentlichen Wegen, Straßen und von landwirtschaftlichen Flächen durch Hundekot bemängelt.

Bisher wurden die Hundehalter von der Gemeindeverwaltung durch Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt immer wieder auf diese Missstände hingewiesen. Hundehalter sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Tiere Straßen, Gehwege, Anlagen und landwirtschaftlich genutzte Flächen nicht verunreinigen.

Die Hundehalter wurden angehalten, den Hundekot entsprechend zu entsorgen oder mitzunehmen. Leider hat dieser Appell nicht immer zu einem deutlich wahrnehmbaren, verbessertem Ergebnis geführt.

Die Gemeinde geht zur Abhilfe dieses Missstandes neue Wege. Zunächst wird nur an den Teststandorten am Badesee in Trabelsdorf und am Wirtschaftsweg nach Feigendorf jeweils eine Hundetoilette aufgestellt. (vgl. auch GR-Beschluss vom 04.12.2012)

Diese Hundetoiletten sind mit einem Tütenspender und einem herausnehmbaren Abfallbehälter ausgestattet.

Das Entsorgungskonzept basiert darauf, dass der Hundehalter beim Ausführen des Hundes an dieser Hundetoilette eine Tüte entnimmt, während des Spaziergangs die Notdurft des Hundes mit dieser Tüte aufnimmt und bei Rückkehr diese Tüte in den Abfallbehälter der Hundetoilette einwirft.